Wiener Gesundheitsverbund

Klinik Floridsdorf

Stellenbeschreibung

Allgemeine Beschreibung der Stelle	
Direktion/Abteilung/ Organisationseinheit	Ärztliche Direktion/MTDG Bereich Neurologie/Klinik Floridsdorf Einsatzbereich: Therapiezentrum Neurologie
Bezeichnung der Stelle	**Fachassessor*in Physiotherapeut*in** (Senior Physiotherapeut*in) Fachbereich Neurologie :
Name Stelleninhaber*in	N.N.
Erstellungsdatum	15.11.2023
Bedienstetenkategorie/Dienstposten -plangruppe/Dienstpostenbewertung (Dienstpostenbezeichnung)	**Bedienstetenkategorie:** Gehobener medizinisch technischer Dienst **Dienstpostenplangruppe:** *VP1 **Dienstpostenbewertung:** K2
Berufsfamilie/Modellfunktion/ Modellstelle (Dienstpostenbezeichnung gem. Modellstellenverordnung, Wr. Bedienstetengesetz 2017)	**Berufsfamilie:** Medizinische, therapeutische und diagnostische Gesundheitsberufe (MTDG) **Modellfunktion:** Gehobene medizinische, therapeutische und diagnostische Gesundheitsberufe **Modellstelle:** M_MTD3/3 (Fachassessor*in)

Organisatorische Einbindung bzw. Organisatorisches		
	Bezeichnung der Stelle	**Name(n) (optional zu befüllen)**
Übergeordnete Stelle	Fachbereichsleiter*in MTDG	
Nachgeordnete Stelle	Medizinische Masseur*innen Auszubildende der MTDG	
Ständige Stellvertretung lt. § 102 Wiener Bedienstetengesetz		
Wird bei Abwesenheit vertreten von	Teamkolleg*innen	

	Für Fachassessor*innen-Aufgaben:	
Vertritt bei Abwesenheit (fachlich/personell)	Teamkolleg*innen Fachassessor*in: Fachbereichsleiter*in MTDG:	
Befugnisse und Kompetenzen (z. B. Zeichnungsberechtigungen)		
Dienststelleninterne Zusammenarbeit mit	Zusammenarbeit mit sämtlichen Organisationseinheiten	
Dienststellenexterne Zusammenarbeit mit	Zusammenarbeit mit • anderen WIGEV-Dienststellen • Ausbildungseinrichtungen • Gesundheitspolitischen oder öffentlichen Institutionen (z. B. GÖG, FSW) • Krankenanstalten, Rehabilitations-, Gesundheits- und Sozialeinrichtungen • Betriebsärztlichem Dienst • Definierten Unternehmen (z. B. Hilfsmittel, Medizinprodukte)	
Anforderungscode der Stelle		
Direkte Führungsspanne (Anzahl der direkt unterstellten Mitarbeiter*innen; nur bei Funktionen mit Personalführung auszufüllen)		
Modellfunktion „Führung V“: Führung mehrerer örtlich getrennter Organisationsein-heiten		
Beschreibung des Ausmaßes der Kund*innenkontakte		

Ausmaß der Tätigkeiten in exponierten Bereichen	
Dienstort	Klinik Floridsdorf, Brünnerstrasse 68, 1210 Wien
Dienstzeit (Arbeitszeitmodell)	Fixe Diensteinteilung 5 tage Woche
Beschäftigungsausmaß	Stunden/Woche
Mobiles Arbeiten	☐ Ja, entsprechend interner Regelung. ☒ Nein, auf Grund der Aufgabenstellung nicht möglich.

Stellenzweck

Berufsspezifische fachliche Anleitung und Qualitätssicherung insbesondere bei multiprofessionellen Teams
Expertise für komplexe fachliche Aufgabenstellungen unter Wahrung der Unternehmensziele sowie der ökonomischen Erfordernisse
Anwendung und Weiterentwicklung berufsspezifischer Verfahren und Methoden zur Betreuung von Patient*innen auf Basis fachlich aktueller Standards der Berufsgruppe - im Rahmen der Unternehmensvorgaben und Zielvereinbarungen und unter Einhaltung des Berufsgesetzes
Patient*innenorientierung als oberstes Prinzip nach den Grundsätzen des Wiener Gesundheitsverbundes und auf Basis von definierten Qualitäts- und Patient*innensicherheitsvorgaben
Sicherung eines reibungslosen und rationellen Betriebsablaufes in Zusammenarbeit mit der*dem direkt Vorgesetzten und anderen Berufsgruppen auf Basis der vorgegebenen Rahmenbedingungen und Gegebenheiten
Einbindung der angewandten klinischen Forschung in die medizinische State-of-the-Art Versorgung
Leistungserbringung entsprechend den Anforderungen unter Beachtung ethischer Grundsätze
Fachliches Coaching der Praktikumsanleiter*innen bei der fachspezifischen, klinischen Ausbildung von MTDG-Student*innen und – Auszubildenden

Hauptaufgaben

Führungsaufgaben:

- keine

Aufgaben der Fachführung:
Die Prioritäten und Rahmenbedingungen werden zwischen Senior und Führungskraft unter Berücksichtigung der klinischen Notwendigkeiten vereinbart.

- Entwicklung und Implementierung der aktuellen fachspezifischen Standards
- Operative Qualitäts- und Prozessverantwortung im definierten Fachbereich

- Ausarbeitung bedarfsorientierter, mitarbeiter*innenbezogener Schulungskonzepte
- Mitwirkung bei der fachlichen Beurteilung und Weiterentwicklung von Mitarbeiter*innen
- Initiierung von Veränderungs- und Lernprozessen
- Leitung von Projekten und Arbeitsgruppen
- Gegebenenfalls Fachaufsicht über Medizinische Masseur*innen gemäß MMHmGesetz

Hauptaufgaben:

- **Expert*in** (vgl. CanMEDS Systematik) im jeweiligen Fachgebiet
    - Aktivitäten zur Sicherung der Qualität der eigenen Leistung aber auch der fachlichen Qualität der Dienststelle/der Organisationseinheit im eigenen Fachbereich
    - Erstellung von Expertisen sowie Entwicklung von Lösungsvorschlägen für schwierige und komplexe Aufgabenstellungen im Einklang mit strategischen Zielvorgaben, unter Berücksichtigung ökonomischer Vorgaben und mit erhöhter fachlicher Ergebnisverantwortung
    - Patient*innen- und zielgruppengerechte Fach- und Beratungsfunktion innerhalb der eigenen Dienststelle und/oder für die Gesamtorganisation
    - Unterstützung von Kolleg*innen in komplexen fachlichen Fragestellungen
    - Fachliche Ansprechperson für andere Professionen - Repräsentation der Organisationseinheit in der fachlichen Außenwirkung
- Eigenverantwortliche Durchführung patient*innenbezogener Basisaufgaben (entsprechend dem MTD Gesetz) in der Physiotherapie
- Mitwirkung an organisationsspezifischen (z. B. Mitwirkung bei Veränderungsprozessen) und teambezogenen Aufgaben (z. B. Vertretung im Team, Teambesprechungen, Teamsupervision) zur Gewährleistung eines reibungslosen Betriebsablaufes
- Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Erkenntnissen zur beruflichen Weiterentwicklung (evidenzorientierte Berufsausübung) und Mitwirkung an fachspezifischer Wissensgenerierung
- Fachliche Unterstützung der Praktikumsanleiter*innen, der neuen Mitarbeiter*innen und Transferierung von aktuellem Wissen bzw. Weitergabe von neu erworbenen Kenntnissen

Aufgaben aus dem Themenkreis Lehre/Wissenschaft/Kommunikation/Zusammenarbeit/ Professionalität vgl. CanMEDS Systematik)

- Berufsspezifische Forschungstätigkeiten im Rahmen der Unternehmensvorgaben
- Berufsspezifische Vortrags- bzw. Lehrtätigkeiten im Rahmen der Unternehmensvorgaben
- Förderung der multiprofessionellen Zusammenarbeit und Austausch mit Expert*innen anderer Professionen
- Repräsentation der Dienststelle/der Gesamtorganisation insbesondere in der fachlichen Außenwirkung.

Aufgaben als Health Professional (vgl. CanMEDS Systematik)

- Mitwirkung in der Erarbeitung von Gesetzen, Normen, Richtlinien

- Mitarbeit und Durchführung von Projekten z. B. Gesundheitsförderung und Prävention
- Freigabe von Patient*inneninformationen

☒ Die stelleninhabende Person führt begünstigte (erheblich verschmutzende, zwangsläufig gefährliche oder unter außerordentlichen Erschwernissen ausgeübte) Tätigkeiten überwiegend während ihrer tatsächlichen Arbeitszeit aus, wodurch etwaig zuerkannte Schmutz-, Erschwernis- und Gefahrenzulagen bzw. die Erschwernisabgeltung gemäß § 68 Abs. 1 EStG 1988 steuerbegünstigt bezogen werden können.

Stellenspezifischer Tätigkeitsbereich:
Neurologie mit Stroke Unit

⇒ Physiotherapeutische Befunderhebung und Einsatz von neurologischen Assessments zur Verlaufsdokumentation
⇒ Befundung inkl. genauer Anamneseerhebung und Behandlung von neuroorthopädischen PatientInnen sowie PatientInnen mit Schmerz- und Schwindelsymptomatik
⇒ Im Rahmen neurologischer Diagnostik (wie Lumbalpunktionen, Medikamentenaustestungen, Tonusevaluierung im Rahmen von Botoxinjektionen) Definition geeigneter Testparameter/Assessments und Auswahl der Befunde zur Evaluation der Wirkungsweise der gesetzten Maßnahmen in enger Zusammenarbeit mit den behandelnden ÄrztInnen
⇒ Physiotherapie bei Störungen des zentralen und peripheren Nervensystems
⇒ Physiotherapie bei Störungen der facio-oralen Funktion
⇒ Durchführung eines individuell angepasstes Funktionstrainings (wie zum Beispiel Biofeedbacktraining, Freistehbarren, Seilzüge, Rollstuhltraining, Motomed,…)
⇒ Funktionelle Elektrostimulation der OE und UE
⇒ Robotics: Amadeo, Durchführung einer Ganganalyse, Lokomotionstherapie
⇒ Physiotherapeutische Trainingstherapie angepasst an das Leistungsvermögen der PatientInnen, Trainigsplan- und Programmerstellung sowie physiotherapeutische, supervidierte selbstständige Trainingseinheit
⇒ Physiotherapeutische Maßnahmen unter Berücksichtigung der postoperativen Vorgaben nach diagnostischen oder neurochirurgischen Eingriffen
⇒ Atemtherapeutische Maßnahmen
⇒ Physiotherapeutische Maßnahmen zur Erreichung der größtmöglichen Selbständigkeit im Alltag sowie frührehabilitative Maßnahmen
⇒ Physiotherapeutische Maßnahmen zur allgemeinen Verbesserung der Lebensqualität
⇒ Physiotherapie bei Störungen des Stütz- und Bewegungsapparats
⇒ Spezifische Gelenksbehandlung zur Schmerzbeeinflussung bzw. Verbesserung und Erhaltung der Gelenksbeweglichkeit
⇒ Physiotherapeutische Maßnahmen zur Schmerzreduktion sowie die Mitarbeit im interdisziplinären Schmerzmanagement
⇒ Physiotherapeutische Maßnahmen bei PatientInnen mit palliativer Zielsetzung sowie zur Symptomlinderung oder –kontrolle bei Schwächen, Lymphödemen oder Fatique
⇒ Durchführung therapiebegleitender Maßnahmen sowie der notwendigen Prophylaxen (Lagerung im Bett/Rollstuhl, Bandagierung, Kontrakturprophylaxe, etc.)

- ⇒ Initiierung für die PatientInnen notwendige Mobilisierungsmaßnahmen in Absprache mit ÄrztInnen und Pflegepersonal sowie Weitergabe der physiotherapeutischen Empfehlungen für die Förderung der Aktivität und Eigenständigkeit/ Sicherheit der PatientInnen als Therapiegewinn (Lagerung, Sicherheit bei Transfer, Sturzgefahr, etc.) inklusive interdisziplinärer Kommunikation
- ⇒ Physiotherapeutische Hilfsmittelberatung und –versorgung sowie Hilfsmittelherstellung und Verbandstechniken inkl. Anfertigung von dorsalen/palmaren Gipslongetten, Tapeanlage
- ⇒ PatientInnen- sowie Angehörigenschulung im stationären Setting
- ⇒ Wahrnehmungs- und Entspannungstechniken
- ⇒ Physiotherapeutische Unterstützung bei der Transition an extramurale Einrichtungen

Sonderaufgaben bzw. fachspezifische Expert*innenrollen:
Fachexpert*in für Physiotherapie Neurologie, Mentor*in für neue Mitarbeiter*innen

Unterschrift der*des Stelleninhaber*in:

.....

Name in Blockschrift: N.N

Unterschrift der*des Vorgesetzten:

.....

Name in Blockschrift: N.N

Wien, am 15.11.2023